

**TISCHTENNIS**

**KREISLIGA NORD HERREN**

1. TSV Herbsen - VfL Adorf III	12	11	0	1	102:36	22:2
2. TV Leibach - TTV Korbach III	10	9	1	0	89:30	19:1
3. VfL Bad Wildungen II - TTC Kellerwald III	12	7	1	4	88:66	15:9
4. TV Volkmarsen - TSV Wetterburg III	11	6	2	3	88:68	14:8
5. TTC Kellerwald III	12	6	2	4	83:78	14:10
6. TSV Herbsen	12	5	2	5	74:75	12:12
7. Mengeringhausen	12	4	1	7	69:86	9:15
8. TSV Wetterburg III	12	2	2	8	59:97	6:18
9. TV Leibach	12	2	1	9	54:93	5:19
10. VfL Adorf III	11	0	0	11	22:99	0:22

**KREISLIGA SÜD HERREN**

1. TSV Roda II - SSV Burstruth	9	5	0	0	95:52	19:5
2. Bottendorf/Willersdorf II - TSV Gemünden	10	9	0	1	90:90	19:9
3. TSV Bromskirchen - TSV Rosenthal	10	9	0	1	90:90	19:9
4. TSV Roda III - TSV Laisa	10	9	0	1	90:90	19:9
5. TSV Roda III	12	10	1	1	105:49	21:3
6. TSV Geismar	12	9	1	2	95:52	19:5
7. TSV Gemünden	13	9	1	3	106:59	19:7
8. TSV Rosenthal	13	9	0	4	95:72	18:8
9. TSV Roda II	14	8	1	5	108:85	17:11
10. TSV Laisa	14	7	1	6	90:96	15:13
11. TSV Dodenau II	12	4	3	5	75:89	11:13
12. SSV Burstruth	12	2	1	9	63:94	5:19
13. TSV Bromskirchen	12	2	1	9	46:96	5:19
14. TSV Roda III	13	2	1	10	67:105	5:21
15. Bottendorf/Willersdorf III	2	1	10	0	55:108	5:21

**KREISLIGA DAMEN**

1. SV Rennertshausen III - TSV Bromskirchen IV	7	7	0	0	78:22	18:2
2. TSV Dodenau II - TSV Bromskirchen V	10	8	1	1	72:30	17:3
3. TSV Dodenau - TuS Helsen III	10	7	2	1	70:30	16:4
4. SV Reddighausen III - TSV Vöhl	10	6	1	3	57:46	13:7
5. TSV Vöhl	10	8	2	0	78:22	18:2
6. TSV Dodenau	10	8	1	1	72:30	17:3
7. SV Rennertshausen III	10	7	2	1	70:30	16:4
8. TSV Bromskirchen IV	10	6	1	3	57:46	13:7
9. TSV Dodenau II	10	5	0	5	49:57	10:10
10. TuS Helsen III	11	4	1	6	54:63	9:13
11. SV Reddighausen III	9	2	1	6	32:59	5:13
12. TSV Bromskirchen V	10	0	1	9	29:79	1:19
13. TV Höringhausen	10	0	1	9	24:79	1:19

**1. KREISKLASSE NORD**

1. TSV Rhenia - TSV Lengefeld II	10	10	0	0	90:42	20:0
2. TV Höringhausen III - VfL Bad Wildungen III	11	8	0	3	84:44	16:6
3. TSV Lengefeld II	9	7	1	1	78:41	15:3
4. SSG Ense/Nordenbeck 10	4	2	4	0	69:61	10:10
5. TSV Vöhl II	10	4	1	5	63:68	9:11
6. VfL Bad Wildungen III	9	4	0	5	48:54	8:10
7. SSV Rhenia	11	3	2	6	68:77	8:14
8. TV Höringhausen II	11	2	0	9	43:90	4:18
9. TSV Herbsen II	9	0	0	9	15:81	0:18

**2. KREISKLASSE NORD**

1. TSV Wetterburg V	9	7	1	1	78:42	15:3
2. TuS Helsen II	9	6	2	1	77:41	14:4
3. TTV Korbach IV	8	6	0	2	62:36	12:4
4. TSV Lengefeld III	8	5	2	1	62:41	12:4
5. Mengeringhausen II	9	5	1	3	67:49	11:7
6. TSV Wetterburg VI	9	2	0	7	42:65	4:14
7. TV Leibach II	10	2	0	8	35:86	4:16
8. TV Höringhausen III	10	0	0	10	27:90	0:20

**3. KREISKLASSE NORD**

1. TTC Lichtenfels II	9	7	0	2	68:36	14:4
2. SSG Ense/Nordenbeck 110	6	2	2	2	68:55	14:6
3. TuS Helsen III	9	2	3	4	49:53	7:11
4. TSV Vöhl III	11	3	1	7	50:67	7:15
5. TSV Korbach V	9	2	2	5	40:64	6:12

**BEZIRKSLIGA MÄNNL. JUGEND 1**

1. SVH Kassel	10	8	1	1	56:30	17:3
2. FSK Lohfelden	9	5	3	1	49:35	13:5
3. FT Niederzwehren	9	6	1	2	44:31	13:5
4. Eintr. Burgholz	9	5	2	2	46:27	12:6
5. KSV Baunatal II	9	4	4	1	48:34	12:6
6. TTC Hofgeismar	10	3	3	4	45:43	9:11
7. TSV Marbach	10	3	0	7	35:51	6:14
8. VfL Bad Wildungen	10	1	1	8	27:55	3:17
9. TSV Vöhl	10	0	1	9	15:59	1:19

**KREISLIGA NORD MÄNNL. JUGEND**

1. TSV Wetterburg	7	7	0	0	42:12	14:0
2. TSV Herbsen	8	6	0	2	40:20	12:4
3. TV Höringhausen	7	4	1	2	34:22	9:5
4. TuS Helsen	8	3	1	4	32:32	7:9
5. TSV Herbsen II	7	3	0	4	22:31	6:8
6. TTC Lichtenfels	7	1	0	6	16:37	2:12
7. TuSpo Mengeringhausen	1	0	7	0	10:42	2:14

**KREISLIGA NORD SCHÜLER B**

1. TSV Herbsen	7	7	0	0	42:4	14:0
2. TSV Wetterburg	7	6	0	1	40:9	12:2
3. TuS Helsen	6	3	0	3	19:19	6:6
4. TSV Herbsen II	7	3	0	4	18:27	6:8
5. TSV Herbsen III	6	1	0	5	11:31	2:10
6. TuS Helsen II	7	0	0	7	2:42	0:14

**KREISLIGA SÜD SCHÜLER A**

1. TSV Ernsthausen - TTC Kellerwald	6	0	0	0	0:0	0:0
-------------------------------------	---	---	---	---	-----	-----

**VOLLEYBALL**

**KREISKLASSE WEST FRAUEN**

1. TSG Elgershausen	8	8	0	0	24:3	16:0
2. TSV Dörmberg	10	6	4	0	22:15	12:8
3. VfL Bad Arolsen III	8	4	4	0	12:14	8:8
4. VC Hofgeismar II	5	1	4	0	4:12	2:8
5. TSV Frankenberg III	9	1	8	0	6:24	2:16

# Christina Hammes rettet Remis

Tischtennis-Bezirksklasse der Damen: Helsen II punktet unerwartet in Herbsen

Das 7:7 von Schlusslicht TuS Helsen II war die größte Überraschung des Spieltags. Hammes und Co. haben damit den Abstand zum TSV Rosenthal verkürzt, der in Reddighausen verlor.

**Korbach.** Nicht unbedingt zu erwarten war der Erfolg des TSV Bromskirchen III: 8:5 hieß es am Ende des internen Duells gegen die eigene zweite Mannschaft.

**Herbsen – Helsen II 7:7.** Zwar traten die Gastgeberinnen mit Ersatz an, doch die Punkteverteilung am Ende war gerecht. Nach ausgeglichenen Doppeln, in denen für Herbsen Herbold/Biederbick und Steuer/Hammes für Helsen gepunktet hatten, besorgte Elke Herbold gegen Christina Hammes die Führung der Gastgeberinnen.

Nach dem Ausgleich durch Janina Steuer verliefen die nächsten Spiele durch Andrea Erlemann (TSV) und Marlen Büddefeld ausgeglichen. Herbold und Annegret Biederbick brachten Herbsen zum zweiten Mal nach vorn, doch der Konter saß: Büddefeld, Gisela Demich und Steuer besorgten den 5:6-Zwischenstand. Die besseren Karten schien dennoch Herbsen zu haben, als Herbold und Biederbick zum 7:6 erfolgreich waren. Hammes rettete aber im letzten Einzel gegen Sandra Felgentreter den Gästen die Punkteverteilung.

**Reddighausen II – Rosen-**



Sicherte dem TuS Helsen II das Unentschieden in Herbsen: Christina Hammes. Foto: Artur Worobiow

**thal 8:5.** Die Reddighäuserinnen hatten mit den Tabellenvorletzten mehr Mühe als erwartet. Nach ausgeglichenen Doppeln (Klos/Döpp für Reddighausen, Ruckert/Ruckert für die Gäste) verliefen auch die ersten Spiele mit Siegen von Herbsen zu haben, als Herbold und Biederbick zum 7:6 erfolgreich waren. Hammes rettete aber im letzten Einzel gegen Sandra Felgentreter den Gästen die Punkteverteilung.

ten, war eine Vorentscheidung gefallen. Vanessa Ruckert gewann zwar ihr drittes Spiel für die Gäste, konnte aber die Niederlage ihres Teams, die Müller und Monja Schmidt beglückten, auch nicht verhindern.

**Bromskirchen II – Bromskirchen III 5:8.** Dass solche internen Vergleiche durchaus eigene Gesetze haben, erfuhr die „Zweite“ des TSV schon zu Beginn. Die Doppel Damen/Steuber und Kusche/Müller brachten Bromskirchen III in

Führung. Rosi Riemann und Alexandra Rumpf glichen aus, und auch die nächsten Spiele verliefen ausgeglichen: Martina Müller und Andrea Damen auf der einen sowie Vanessa und Alexandra Rumpf auf der anderen Seite punkteten. Eine Vorentscheidung fiel, als Gabi Steuber, Müller und Damen den 4:7-Zwischenstand herstellten. Riemann gelang zwar noch einmal den Anschluss, doch machte Müller dann alles klar für die „Dritte“.

# Wetterburgs „Dritte“ lässt aufhorchen

TT-Kreisliga Nord: Sieg über Mengeringhausen, knappe Niederlage in Volkmarsen

**Korbach.** Korbach III hat durch den 9:1-Sieg gegen Leibach die Tabellenführung in der Tischtennis-Kreisliga Nord der Herren gefestigt. Im Abstiegskampf strampelte sich Wetterburg/Massenhausen III mit dem 9:4 gegen Mengeringhausen frei. Der Abstand zu Schlusslicht Adorf III, das in Herbsen verlor, beträgt schon sechs Punkte.

**Leibach – Korbach III 1:9.** Eine klare Angelegenheit für den Tabellenersten aus der Kreisstadt, für den Stein/Schüttler, Zabel/Jassmann, Pögel, Stein (2), Mildner, Schüttler, Jassmann und Za-

bel erfolgreich waren. Für den Leibacher Ehrenpunkt sorgte das Doppel M. Reinertz/Rieke.

**Herbsen – Adorf III 9:2.** Der Tabellenletzte aus Adorf setzte den Gastgebern nur die Siege von Kümmel/Zauner und Klöber entgegen – Herbsen hatten das Spiel immer unter Kontrolle. Bonté/Beitecke, Brede und Oehl spielten die neun Punkte ein.

**Bad Wildungen II – Kellerwald III 9:4.** Die Kellerwälder hielten nur in der ersten Spielhälfte mit, dann trumpfte der VfL

auf. Für die Gastgeber trugen sich Bolomojnov/Buda, Rostin/Goldberg, Bolomojnov (2), Collins, Buda (2) und Rostin in die Siegerlisten ein, für die Kellerwälder Gegenpunkte sorgten Hüppe/A. Tönges, Hüppe, Hübner und Schengel.

**Wetterburg/M. III – Mengeringhausen 9:4.** Die dritte Mannschaft der Gastgeber spielte in Bestbesetzung und kam durch Siege von Walter/Steneberg, Ammenhäuser/Löse-

ten Erfolg. Für die Gegenpunkte zeichneten Schmidt, Gerhold und Stracke (2) verantwortlich.

**Volkmarsen – Wetterburg III 9:7.** Die Wetterburger bestätigten ihre gute Leistung des Vortags und schrammten nur knapp an einem Punktgewinn vorbei. Letztlich verhinderten ihn die Volkmarsen Doppel. Für den TV punkteten Mirsberger/Kramer (2), Salokat/Röhre, Funke/Selradl, Salokat, Funke (2), Kramer und Selradl, bei Wetterburg gewannen Ammenhäuser (2), Walter, Wagner, Steneberg, Rettberg und Ott.

# 10000 Euro für pffiffige Ideen

**Frankfurt.** Er gehört zu den wichtigsten Preisen, die der Landessportbund Hessen (lsb h) alljährlich vergibt: der „Heinz-Lindner-Preis“. Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 10000 Euro dotiert, würdigt der Sportbund herausragende breitensportliche Vereinsarbeit. Teilnehmen können alle hessischen Sportvereine, die mindestens drei Jahre Mitglied im Landessportbund sind.

Bis zum 8. April können sich die Vereine bewerben. Die Preise werden in drei Gruppen, gestaffelt nach Vereinsgröße, von einer Jury vergeben. Acht Themengebiete sind vorgegeben: Angebote für bestimmte Zielgruppen wie ältere Menschen oder sozial Benachteiligte etwa. Bewertet werden aber auch Integrationsangebote für behinderte Menschen und Migranten sowie Kooperationen im Netzwerk mit anderen Institutionen und Vereinen.

**Die Ausschreibung im Internet:** www.landessportbund-hessen.de/bereiche/breitensport-u-sportentwicklung.



# Lebenshilfe auf Skilehrgang mit viel Schnee in Oberhof

**Oberhof/Korbach.** Nach 2009 war der Skiort Oberhof zum zweiten Mal Austragungsort für einen Lehrgang der Lebenshilfe Waldeck-Frankenberg im Skilanglauf. Zwölf Teilnehmer aus verschiedenen Einrichtungen begrüßten die Sportbeauftragten Jürgen Ochmann und

Rainer Blecher mit ihren Helfern Karl Kreutzer und Marina Schmidt dazu. Beste Schneeverhältnisse beförderten einen reibungslosen Ablauf, wobei die Loipen am „Grenzadler“ direkt neben den Biathlonstrecken genutzt werden konnten. Täglich standen zwei Einheiten auf dem

Programm. Der klassische Stil bildete zwar den Schwerpunkt, aber die Teilnehmer versuchten auch erste Schritte in der Skatingtechnik. Eine Rodelpartie und eine Fahrt mit dem Pferdeschlitten sowie ein Besuch der Langlaufhalle rundeten das Programm ab.

# Korbach II setzt Ernsthausen unter Druck

**Korbach.** Die Tischtennis-Herren von Korbach II bleiben aktuell der härteste Rivale des TSV Ernsthausen in der Bezirksklasse. Mit einem 9:2-Sieg über Helsen zogen sie nach Pluspunkten mit dem Spitzenreiter gleich. Dodenau ist nach dem 8:8 in Höringhausen aus dem Rennen, Adorf II bleibt nach dem 9:3 über den TVH in Lauerstellung. Im Abstiegskampf sollte Lengefeld mit dem 9:7 gegen Kellerwald II aus dem Schneider sein. Der TSV Frankenberg, der in Reddighausen nicht antrat, weil er wegen Krankheit keine Mannschaft stellen konnte, ist weiter gefährdet. Die zweite Partie der „Hessen“ gegen Roda wurde verlegt.

**Helsen – Korbach II 2:9.** Die Korbacher legten den Grundstein zum Erfolg mit dem glatten Gewinn aller drei Doppel durch Behle/Osterhold, Wichmann/Nikl und Klabunde/Schüttler. Teppe holte im ersten Einzel gegen Nikl den ersten Helser Zähler, dann waren die Gäste wieder mit drei Siegen (Wichmann, Klabunde und Behle) an der Reihe. Hammes besorgte gegen Schüttler den zweiten Zähler des TuS, ehe Osterhold, Wichmann und Nikl mit der dritten Dreier-Serie für die Gäste alles klarmachten.

**Lengefeld – Kellerwald II 9:7.** Die Lengefelder vergrößerten den Abstand zu den Abstiegsplätzen weiter, die Lage der Gäste dagegen wird prekärer. Dabei wehrten sie sich nach Kräften. Zunächst gab aber Lengefeld den Ton an. Middelmann/B. Arnold und Wüst/Waldeck erzielten bei einem Gegenpunkt von Tönges/Hübner die Führung nach den Doppeln. Schäfers Ausgleich gegen Wüst ließ Middelmann und B. Arnold die Zähler zum 4:2 folgen.

Anschließend punkteten beide Teams je dreimal – Waldeck, Wüst und B. Arnold für den TSV, Zehnick, Tönges und Schäfer für die Gäste. Als Ost gegen Siegfried den 8:5-Zwischenstand erzielte, schien die Partie gelauert. Kellerwald stemmte sich gegen die Niederlage, Tönges und Hübner erzwangen den Einsatz der Schlussspiel. Im finalen Match aber hatten Middelmann/B. Arnold gegen Schäfer/Siegfried keine Probleme.

**Höringhausen – Dodenau 8:8.** Die Gäste standen zunächst besser da als der TVH. D. Henkelmann/Schiffner und Liedtke/A. Henkelmann hatten die Gastgeber in den Doppeln bei einem Gegenpunkt von Born/Felsmann zwar in Führung gebracht, doch Felsmann, Born und Engel wendeten das Blatt sofort. Landau leitete aber schon den Höringhäuser Konter ein, A. Henkelmann und Schiffner folgten seinem Beispiel.

Die nächsten Spiele verliefen ausgeglichen: Schütz punktete für den TVH, Schreiner für die Gäste – allerdings bekam der Dodenauer den Punkt „geschenkt“, denn Liedtke musste verletzt aufgeben. Landau und A. Henkelmann stellten den 8:6-Zwischenstand her, der Sieg der Gastgeber schien greifbar nahe. Lettermann und das Doppel Born/Felsmann verhinderten ihn noch.

**Adorf II – Höringhausen 9:3.** Das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus, verdient war der Adorfer Sieg gleichwohl. Der VfL führte dank Zauner/Saebel und Nowitzki/Willeke nach den Doppeln; für den TVH siegten Landau/A. Henkelmann. Zauner erholte gegen Schütz, und nach dem Ausgleich durch D. und A. Henkelmann konterten Bann und Hartmann. Als Willeke nach starker Leistung gegen Schiffner gewann, war die Vorentscheidung gefallen. Zauner, Nowitzki und Saebel machten anschließend den Sack zu.